e-paper für: 10065241

Lesermeinung

Fußball im Mai und Juni

Reaktion auf Spielpläne im Amateurbereich

Schlechte Witterungsverhältnisse haben den Spielplanverantwortlichen der Fußball-Amateurligen schon immer Kopfzerbrechen bereitet. Um diese Aufgabe sind sie nicht zu beneiden. Dennoch wünscht man sich bei den Planungen etwas mehr Bodenständigkeit und Ruhe, notfalls könnte man ja auch noch im Mai Wochenspiele ansetzen oder in den viel attraktiveren Fußballmonat Juni hinein planen.

Doch leider geht man hier anscheinend blind-links nach Vorgaben und Terminzwängen vor, ohne den Sinn des Amateurfußballs zu berücksichtigen.

So muss z.B. Kreisoberligist FSG Weidelsburg innerhalb von nur 18 Tagen sieben Spiele absolvieren. Über die Osterfeiertage ist der Klub dreimal gefordert.

Nicht nur die Spieler - Amateure mit Arbeit und Familie - haben zu leiden, auch die Fans und vielen ehrenamtlichen Helfer in den Vereinen können mit dem Pensum kaum noch mithalten.

Ein Appell an die Verantwortlichen: beim Fußballsport geht es um Spiel, Spaß und Ausgleich zum Arbeitsalltag, nicht um Termin- und Freizeitstress.

Bernd Ritter, Altenstädt

Pokalschreck FSV holt Kugelblitz

Fußball-Kreisligist Wolfhagen verpflichtet den brasilianischen Stürmer Ailton Gonçalves da Silva

WOLFHAGEN. Spektakulärer Neuzugang beim FSV Wolfhagen. Vier Tage vor dem Jahrhundertspiel gegen den Drittligisten Kickers Offenbach verpflichtete der Tabellenführer der Fußball-Kreisliga A den Brasilianer Ailton.

„Die Chance auf eine Sensation im Pokalwettbewerb steigt damit deutlich“, freut sich Dietrich Hedrich. Der FSV-Vorsitzende hatte den Coup unter Dach und Fach gebracht.

Dietrich lernte Ailton Gonçalves da Silva Ende Januar auf einer Touristikmesse in Oldenburg kennen. Dort weilte der Brasilianer mit dem ehemaligen KSV Hessen-Stürmer Julio Cesar, mit dem er seit vielen Jahren gut befreundet ist.

Dietrich Hedrich

„Wir sind schnell ins Gespräch gekommen“, strahlt der Wolfhager Chef. „Ailton bleibt aber nur bis zum Saisonende und kehrt dann wieder in sein Heimatland zurück.“

Nachdem Ailton in den letzten Jahren mehrfach die Vereine - teils quer durch Europa verteilt - wechselte, geht er ab Ende Mai wieder in Südamerika, beim Zweitligisten Campinense Clube, auf Torejagd.

Über die Höhe der Gage wollte der 56-jährige Wolfhager Funktionär keine Auskunft geben. „Wir haben einen guten Sponsor gefunden“, erklärt Hedrich augenzwinkernd.

Trainer Wolfgang Frey, der sich heute Abend das Meisterschaftsspiel der Offenbacher Kickers gegen den SC Paderborn anschaut, war sehr überrascht, als er von der kurzfristigen Neuverpflichtung erfuhr. „Es ist schon kurios, welche unerwarteten Ereignisse das Leben bereit hält.“

Gestern Abend wurde Ailton, der unter anderem bei Werder Bremen, Schalke 04, Hamburger SV und MSV Duisburg in der Bundesliga spielte, der Mannschaft vorgestellt. Die Begeisterung war riesig. „Der kann richtig gut Fußball spielen“, staunte Sascha Eisenbeiß. „Sein Antritt ist immer noch gewaltig“, ergänzte der FSV-Kapitän, der ihn aus dem Fernsehen bestens kennt.

„Kugelblitz“ oder „Toni“, wie Ailton zu Bundesligazeiten genannt wurde, stieg im Januar aus seinem Vertrag beim österreichischen Klub SC Rheindorf Altach aus und kehrte auch nicht mehr zu seinem Stammverein, der ukrainischen Erstliga-Mannschaft von Metalurh Donezk zurück. Bis zum Saisonstart bei Campinense Clube wolle er sich in Wolfhagen fit halten, erklärte Aliton gegenüber unserer Zeitung.

Ob der 35-jährige Angreifer heute Abend wieder im Liemecke-Stadion zu sehen sein wird, ist noch unklar. Alle Wolfhager Senioren-Fußballer treffen sich um 17 Uhr zum Aufbau einer zweiten Tribüne. Sicher indes ist, dass der Hessische Rundfunk am Samstag vor Ort sein wird. Ausschnitte vom Spiel gegen den Drittligisten werden in der Sendung „Sport am Samstag“ ab 17 Uhr gezeigt. (zhj)

Blick in die Kamera: Lachend präsentierte sich Ailton gestern unserem Fotografen im Liemecke-Stadion.

Fotos: Hofmeister

EINFACH GÜNSTIG !

Ihr persönliches
Stellengesuch
preisgünstig inserieren!

Sparformate ab € 17,–

Beispiel:

Kaufm. Angestellter
37 J., Erfahrung in leitender Position, sucht neuen Wirkungskreis. Zuschr. unter
E-Mail: xxxxx@xxxx.de

1 spaltig/20 mm hoch (Mindestgröße)
€ 10,– (mit Chiffre € 17,–)
größere Formate/Preise auf Anfrage

Zeilenanzeige je Zeile € 2,50

Beispiel:

Versierte Arzthelferin erledigt Ihre medizinische Korrespondenz, auf Teilzeit oder 400,– € Basis, Tel. xxxxx/xxxx

3 Zeilen € 7,50
(mit Chiffre € 14,50) jede weitere Zeile € 2,50

Ihr Stellengesuch erscheint Mittwoch oder Samstag im gesamten Verbreitungsgebiet in Nordhessen und Südniedersachsen.

Hinterlegen Sie Ihren Lebenslauf **KOSTENLOS** in unserer Bewerberdatenbank im Internet unter **www.hna.stellenanzeigen.de**

Telefon: 01 80 / 12 12 122 · Telefax: 01 80 / 12 12 124
(zum Ortstarif) · **E-Mail: anzeigenannahme@hna.de**

Rufen Sie an, senden Sie uns den Bestellschein oder besuchen Sie Ihre Geschäftsstelle.

Telefonische Anzeigenannahme
01 80 / **12 12 122**
(zum Ortstarif)

„Suche Arbeit“ – Anzeigen-Bestellschein

An die HNA-Anzeigenabteilung, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel, Fax 01 80 / 12 12 124 (zum Ortstarif)

Bitte veröffentlichen Sie mein Stellengesuch am nächstmöglichen
○ Mittwoch (Anzeigenschluss jeweils am Montag, 18 Uhr)
○ Samstag (Anzeigenschluss jeweils am Donnerstag, 10 Uhr)

○ **im Sparformat** 1 spaltig/20 mm hoch
○ mit Chiffre € 17,– ○ ohne Chiffre € 10,–
(größere Formate sind möglich, Preise auf Anfrage)

○ **als Zeilenanzeige** – je Zeile € 2,50
○ mit Chiffre – 1 Zeile zusätzlich + Chiffre-Gebühr

Anzeigentext:

Bei Zeilenanzeigen: Für Satzzeichen und Wortzwischenräume jeweils ein Kästchen vorsehen.

Chiffre-Anzeigen ○ hole ich ab (2,50 €) in der Geschäftsstelle_____
○ senden Sie mir zu (€ 7,–)

○ Der Betrag soll abgebucht werden.

Konto-Nr. Bankleitzahl

Kreditinstitut

Name/Vorname

Straße Telefon mit Vorwahl (bitte angeben)

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Die Aktion „Suche Arbeit ist ausschließlich privaten Stellengesuchen vorbehalten.
Ihre Anzeige erscheint im gesamten Verbreitungsgebiet in Nordhessen und Südniedersachsen

○ Ich bin Nichtabonnent und möchte Ihre Zeitung gerne 2 Wochen lang kostenlos und ohne jede weitere Verpflichtung kennenlernen.